

Niederschrift Nr. 16

über die öffentliche Sitzung der Gemeindeversammlung Bergewörden
am Mittwoch, 12. Dezember 2012, im Haus des Bürgermeisters Jochen Block

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend sind:

Jochen Block als Vorsitzender

Bernd Rohwedder

Wolfgang Duncker

Kerstin Dziernan

Tanja Duncker

Ursula Jaquemar-Krau

Von der Verwaltung ist anwesend:

Sünje Jasper als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 10.10.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013;
Bildung der Wahlvorstände und Festlegung der Wahllokale
5. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den
Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
7. Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ursula Jaquemar-Krau stellt fest, dass die Müllcontainer nicht geleert wurden. Der Vorsitzende wird sich diesbezüglich mit dem Abfallentsorger in Verbindung setzen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 10.10.2012

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informiert:

- Das zugewachsene Entwässerungsrohr bei Duncker wurde instand gesetzt.

- Für das alte Feuerwehrauto der Hollingstedter Feuerwehr konnte ein Verkaufserlös von 4.800 € erzielt werden.
- Der Amtsjugendring Hennstedt wurde aufgelöst.
- Für die Schmutzwanne fand sich bislang kein Kaufinteressent.
- Das Amt hat Inka Schubert zur hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten bestellt.
- Sachstand Schülerzahlen und Bürgerwindpark Hennstedt
- Die Kaufkraftziffer für Bergewörden beträgt 136 %.

TOP 4. Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013; Bildung der Wahlvorstände und Festlegung der Wahllokale

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Kommunalwahl 2013 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bergewörden vorgeschlagen:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Wahlvorsteher/in | Jochen Block |
| 2. stellv. Wahlvorsteher/in: | Bernd Rohwedder |
| 3. Beisitzer/in/Schriftführer/in | Tanja Duncker |
| 4. Beisitzerin/stellv. Schriftführer/in: | Kerstin Dziernan |
| 5. Beisitzer/in: | Wolfgang Duncker |
| 6. Beisitzer/in | Ursula Jaquemar-Krau |

Wahllokal: Haus des Bürgermeisters Jochen Block, Bergewörden

Stimmenverhältnis: einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 5. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013

Gemäß § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung ergeht folgender Beschluss:

Die Haushaltswirtschaft hat ab 01.01.2013 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu erfolgen.

Die vom Amt KLG Eider erlassenen Richtlinien zur Erfassung und Bewertung des Vermögens sind auf den Gemeindehaushalt anzuwenden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Haushaltssatzung der Gemeinde Bergewörden für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom ~~und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

- | | |
|------------------------------------|------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 37.800 EUR |

einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf einem Jahresüberschuss von einem Jahresfehlbetrag von	31.500 EUR 6.300 EUR 0 EUR
2. im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	37.800 EUR 31.500EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	0 EUR 1.500 EUR

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	280 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 %
2. Gewerbesteuer	310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 550 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Beschluss:

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2013 werden beschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Wegeangelegenheiten

Der Vorsitzende berichtet über die erfolgte Reparatur einer Straßenlampe.
Für Ausbesserungsarbeiten an Wegen soll Recyclingmaterial im Wert von ca. 800 € bestellt werden.

Im nächsten Jahr soll an der Bushaltestelle ein Tannenbaum aufgestellt werden.

Wolfgang Duncker erhält von den Anwesenden die Erlaubnis, eine vor seinem Grundstück gewachsene Weide zu fällen und das Holz zu behalten.

Der Vorsitzende wird für die Gemeinde Streukies bestellen und bei sich lagern.

Bei großen Schneemengen hat der Vorsitzende in der Vergangenheit unentgeltlich die Gemeindestraße geräumt. In den übrigen Amtsgemeinden ist es üblich, diese Arbeit zu vergüten.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung beschließt, dem Vorsitzenden für Schneeräumdienste künftig eine Entschädigung von 35 bis 40 € pro Stunde zu zahlen. Es wird auch festgehalten, dass sein Einsatz nur bei großen Schneemengen erfolgen soll.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Die Bankette in der Kurve Richtung Deich wird erneut angesprochen. Um die durch Laub, Schatten und Nässe beeinträchtigten Straßenverhältnisse zu verbessern, schlägt der Vorsitzende die Abholzung des kleinen Waldes vor.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung beschließt:

- das komplette Gehölz innerhalb von zwei Jahren zu roden
- jedem Bergewöhrdener Haushalt bis zum 10. Januar 2013 die Gelegenheit zu geben, sein Interesse an dem Brennholz bei dem Vorsitzenden zu bekunden
- den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter damit zu beauftragen, die Bäume durch entsprechende Markierungen zwischen den Interessenten gerecht aufzuteilen
- die Interessenten haben die zugeteilten Bäume selbst zu fällen
- das Buschwerk soll für das gemeindliche Maifeuer verwendet werden
- in Etappen hat eine Neuanpflanzung mit heimischen Gehölzen sowie Obstbäumen zu erfolgen. Die Kosten übernehmen die Holzabnehmer

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Ursula Jaquemar-Krau spricht den Zustand der Gehölze an der Horster Straße an. Die Straßenmeisterei hat dort sehr grob geschlegelt.

Tanja Duncker erinnert an die Straßenschäden am Deich. Der Vorsitzende führt aus, dass die Gemeindearbeiter von Hennstedt bedingt durch ein zurzeit hohes Arbeitsaufkommen nicht dazu kommen, Ausbesserungen vorzunehmen.

Vorsitzender

Protokollführerin

Verteiler: Bürgermeister, 1.+2.Stellvertreter/in, alle Haushalte, AV, Akte, Protokollbuch